

Das Pronomen-Rätsel!

„Sie? Er? They? Dey? Was ist das für ein Sprach-Zauber?!“, staunt Maxi.



„Ein Fall für uns!“, flüstert der kleine Stern.
Gemeinsam knacken sie das Rätsel der Pronomen – und entdecken: Worte können verletzen – oder zum Leuchten bringen.

Was sind Pronomen?

Pronomen sind kleine Wörter, mit denen wir über Menschen und Wesen sprechen – ohne ständig ihren Namen zu wiederholen. Sie lauten beispielsweise sie, er, they oder dey.

Und das Wichtigste: Jeder Mensch darf selbst sagen, welche Pronomen zu einem passen. Ganz egal, wie jemand aussieht oder klingt!

Er – wird oft von Jungs oder Männern verwendet.

Sie – wird oft von Mädchen oder Frauen verwendet.

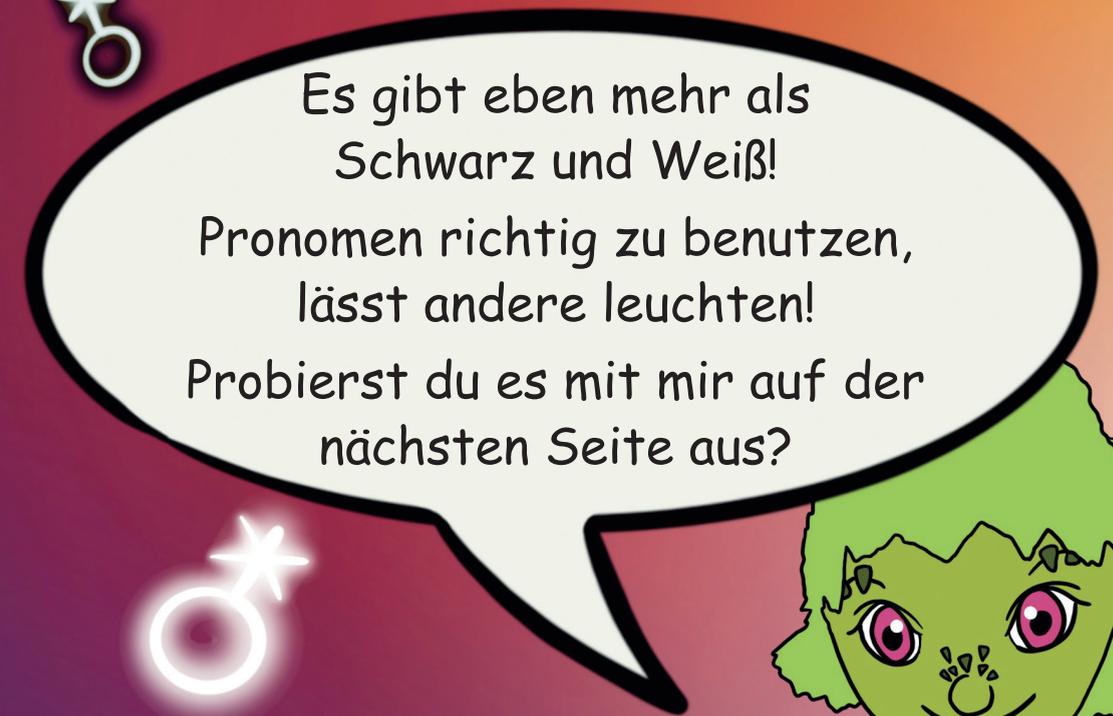
They / them / their - wird meist von nichtbinären Menschen genutzt, also von Menschen, die weder Junge noch Mädchen sind.

Dey / deren / dey - ist ein neues deutsches Pronomen. Auch das nutzen viele nichtbinäre Menschen.

Tipp:

Wiederhole regelmäßig Pronomen, um sie gut benutzen zu können. Korrigiere dich bei Fehlern oder frage, wie es richtig geht, und rede dann weiter. Stelle dich selbst mit deinen Pronomen vor und frage andere nach ihren Pronomen.

PS: Es gibt sogar noch mehr Pronomen.



Es gibt eben mehr als
Schwarz und Weiß!

Pronomen richtig zu benutzen,
lässt andere leuchten!

Probierst du es mit mir auf der
nächsten Seite aus?

Und nicht vergessen:

Nichtbinär ist nicht gleich nichtbinär!
Manche Menschen benutzen verschiedene Pronomen. Manche ändern sie auch – manchmal nach einer Weile, manchmal je nach Situation. Wenn du unsicher bist, welches Pronomen jemand möchte, kannst du einfach fragen. Denn am besten wissen das die Menschen selbst.

